



**HEWLETT
PACKARD**

00041-90070

Printed in Singapore

© Hewlett-Packard 1979

Abschreibungs-Pläne SL, DB, SOYD

Mindestspeicherumfang: 015

- DEP AMT=?** Abschreibungsfähiger (Buch-) Wert
LIFE=? Lebensdauer?
SAL=? Wiederverkaufserlös?
MONS YR1=? Wieviele Monate bis zum Ende des ersten Kalender- oder Rechnungsjahres?
P1=? Erstes Jahr, für das der Plan gelten soll
P2=? Letztes Jahr?
DB%=? Faktor der geometrisch-degressiven Abschreibung in Prozent?
X-OVER? Wird der Übergang von geometrisch-degressiver zu linearer Abschreibung gewünscht?

Wertpapiere : BOND

Mindestspeicherumfang: 025

- CLR?** Daten löschen – sofern gewünscht
A Daten löschen
B Kalenderbasis (360 oder 365)
C Koupon-Periode

- D** Rücklaufzeitpunkt (CALL oder MAT) d.h. nach Aufruf oder Fälligkeit
- E** Besteuerung: vor (BTAX) oder nach Steuern (ATAX)
- A** Ausgabedatum speichern
- B** Fälligkeitsdatum speichern
- C** Koupon-Rate speichern
- F** Rückkaufpreis speichern
- G** Einkommensteuersatz speichern
- H** Kapitalertragssteuersatz speichern
- I** in 32-tel wandeln und zum Preis speichern
- D R/S** Preis und aufgelaufene Zinsen berechnen oder speichern
- E** Ertrag speichern oder berechnen
- J** Wahl-Schalter-Stellungen auflisten

Tage zwischen Datumsangaben DAYS

Mindestspeicherumfang: 018

- DATE1=?** Anfangsdatum? in der Form MM.DDYYYY.¹
DATE2=? Enddatum?
360? or 365? Kalenderjahr?

¹ bei Verwendung des Europa-Anzeige-Formates in der Form DD.MMYYYY.

HP-41C Finanz-Paket Kurzbeschreibungen

Programme ausführen

Starten: Programmnamen (**NAME**) von dieser Karte oder mit catalog 2 (bei eingesetztem Modul) wählen. **XEQ ALPHA** drücken, Programmnamen eintasten und nochmals **ALPHA** drücken.

Eingabe-Aufforderungen (?)

Alpha-Eingaben: bestehen aus einem oder zwei Worten, denen ein Fragezeichen (?) folgt. (z.B. **BEGIN?**). Sie werden durch Eingabe von N **R/S** für nein oder Y **R/S** für ja beantwortet. Anstelle von Y **R/S** kann auch **R/S** alleine gedrückt werden – es sei denn, es wird ausdrücklich anderes verlangt.

Daten-Eingaben werden durch Gleichheitszeichen (=) und Fragezeichen (?) kenntlich gemacht.

• **DATA1=?** Erforderlichen Wert eingeben und **R/S** drücken.

- **DATA1=(Zahl)?** bedeutet, daß der Wert abgespeichert ist; kann er so weiterverwendet werden, ist **[RS]** zu drücken; andernfalls neuen (richtigen) Wert eingeben und **[RS]** drücken.

CLR? Standardaufforderung am Programm-anfang. Damit wird die Wiederverwendung abgespeicherter Werte unterdrückt.

Drucker

Verwenden Sie den Drucker mit dem Wahlschalter in MAN-Stellung. **[CF] 10** unterdrückt das Drucken von Eingabeaufforderungen.

Zinseszinsberechnungen **MONEY**

Mindestspeicherumfang: 015

- | | |
|---------------|----------------------------------|
| BEGIN? | Sind die Zahlungen vorschüssig? |
| END? | Sind die Zahlungen nachschüssig? |
| A | N berechnen oder speichern |
| B | I berechnen oder speichern |
| C | PV berechnen oder speichern |
| D | PMT berechnen oder speichern |
| E | FV berechnen oder speichern |
| A | N mit 12 multiplizieren |
| B | I durch 12 dividieren |
| C | vor- bzw. nachschüssig ändern |
| D | Werte auflisten |
| E | Speicher löschen |

Methode des internen Zinsfußes: **IRR**

Mindestspeicherumfang: 017

- | | |
|----------------------|---|
| GROUPS? | Werden die Cash-Flows in Gruppen eingegeben? |
| TOTL GROUPS=? | Wieviele Gruppen? |
| TOTL CFS=? | Wieviele einzelne Cash-Flows werden eingegeben? |
| CF AMT=? | Betrag des Cash-Flows?
Halten Sie sich bitte dabei an die Vorzeichenregel. |
| NO. CFS=? | Wieviele Cash-Flows? |
| CF CHANGES? | Wollen Sie sich die Cash-Flows anzeigen lassen oder ändern? |

Modifizierte Methode des internen Zinsfußes: **MIRR**

Mindestspeicherumfang: 017

- | | |
|----------------------|--|
| GROUPS? | Werden die Cash-Flows in Gruppen eingegeben? |
| TOTL GROUPS=? | Wieviele Gruppen? |
| TOTL CFS=? | Wieviele einzelne Cash-Flows werden eingegeben? |
| CF AMT=? | Wie hoch ist der Betrag des Cash-Flows?
Beachten Sie die Vorzeichenregel. |
| NO. CFS=? | Wieviele Cash-Flows? |

- | | |
|--------------------|---|
| SAFE RATE=? | Guthabenzinssatz |
| RISK RATE=? | Zinssatz einer risiko-behafteten Anlage |
| CF CHANGES? | Sollen Cash-Flows angezeigt oder geändert werden? |

Gegenwärtiger Barwert **NPV**

Mindestspeicherumfang: 017

- | | |
|----------------------|--|
| GROUPS? | Werden die Cash-Flows in Gruppen eingegeben? |
| TOTL GROUPS=? | Anzahl der Gruppen? |
| TOTL CFS=? | Wieviele einzelne Cash-Flows werden eingegeben? |
| CF AMT=? | Wie hoch ist der Betrag des Cash-Flows?
Halten Sie sich bitte an die Vorzeichenregel. |
| NO. CFS=? | Wieviele Cash-Flows? |
| DSCNT RATE=? | Höhe des Diskontierungs-zinssatzes? |
| CF CHANGES? | Sollen Cash-Flows angezeigt oder geändert werden? |

Darlehens-Tilgungs-Pläne **AMORT**

Mindestspeicherumfang: 013

Sollen die Werte aus **MONEY** für **AMORT** verwendet werden, so dürfen die Speicher (**CLR?**) am Anfang von **AMORT** nicht gelöscht werden.

- | | |
|------------------|--|
| I=? | Periodenzinssatz in Prozent? |
| PV=? | Darlehensbetrag? |
| PMT=? | Höhe der periodischen Zahlung? |
| END=? | Zahlungen nachschüssig? |
| BEGIN=? | Zahlungen vorschüssig? |
| P1=? | Höhe der ersten Zahlung zu Beginn des Tilgungsplanes? |
| P2=? | Höhe der letzten Zahlung? |
| SCHEDULE? | Die Antwort nein (N) erzeugt nur eine summarische Aufstellung zwischen P1 und P2, sowie BAL zu P2. |

Scan Copyright ©
The Museum of HP Calculators
www.hpmuseum.org

Original content used with permission.

Thank you for supporting the Museum of HP
Calculators by purchasing this Scan!

Please do not make copies of this scan or
make it available on file sharing services.